

### **Plattdeutsch und Saterfriesisch als Unterrichtssprachen**

#### **Bildungsprojekt für frühe Mehrsprachigkeit ab dem ersten Schuljahr**

*Ostfriesland. Sie sind über ganz Ostfriesland verteilt, die Grundschulen, die seit Beginn des neuen Schuljahres verschiedene Fächer auf Plattdeutsch unterrichten: Constantia / Emden, Moordorf, Lengenerland, Simonswolde, Upgant-Schott, Wallinghausen, Wiesmoor, Willen und Wymeer. Nach einem halben Schuljahr Vorbereitung begann für die Lehrkräfte im September die Praxisphase des Bildungsprojekts „Ostfriesland und das Saterland als Modellregion für frühe Mehrsprachigkeit“. Die erste Unsicherheit ist verflogen – und es macht Spaß. Die Kinder gehen sehr kreativ mit dem Angebot einer zweiten Unterrichtssprache um. Das Projekt wird von der Ostfriesischen Landschaft in Kooperation mit dem niedersächsischen Kultusministerium durchgeführt. Auch zwei Grundschulen im Saterland (Scharrel und Strücklingen) nehmen daran teil, mit Saterfriesisch als Unterrichtssprache. Sie werden zusätzlich von der Oldenburgischen Landschaft unterstützt.*

Wer hätte das gedacht? Man kann Kinder in einer ihnen völlig unbekanntem Sprache unterrichten – und sie lernen trotzdem die Inhalte, die laut Lehrplan verlangt werden. Man nennt einen solchen Unterricht „Immersionsunterricht“. Immersion bedeutet einfach nur, dass die Kinder die neue Sprache ständig um sich herum haben. Genauso, wie sie als Kleinkinder die Sprache (oder Sprachen) der Eltern im Alltag um sich herum hatten und diese von allein gelernt haben, erschließen sie sich selbstlernend auch eine zweite oder dritte Sprache.

Die Lehrkräfte in dem Grundschulprojekt „Frühe Mehrsprachigkeit“ wurden ein halbes Jahr lang methodisch geschult und wissen, wie sie überprüfen können, ob alle Kinder ihre Aufgaben verstanden haben. Zu den Inhalten der Qualifizierungskurse gehören neben Methodik u. a. auch Themen wie die Beurteilung der sprachlichen Entwicklung der Kinder oder interkulturelles Lernen.

Außer Deutsch und Englisch können im Rahmen des Grundschulprojektes generell alle Fächer auf Platt oder Saterfriesisch unterrichtet werden. Welche Fächer es an den einzelnen Schulen sind, hängt von der Fächerkombination der Projektlehrkräfte und der Gesamtplanung ab. Die Gruppe der Projektlehrkräfte ist altersmäßig gemischt. Auch junge Lehrkräfte setzen Plattdeutsch und Saterfriesisch als Unterrichtssprache ein. Für diejenigen, die sich noch nicht sicher fühlen, werden umfangreiche Sprachkurse angeboten. Schreiben lernen müssen alle beteiligten Lehrkräfte.

Das niedersächsische Kultusministerium hatte durch den Erlass „Die Region und ihre Sprachen im Unterricht“ von August 2011 die Grundlage für das damals schon beabsichtigte Projekt der Ostfriesischen Landschaft geschaffen. Das Projekt begann im Februar 2012 und läuft über fünf und ein halbes Jahre, damit in den Projektschulen Klassen über alle vier Grundschuljahre zweisprachig unterrichtet werden können.